

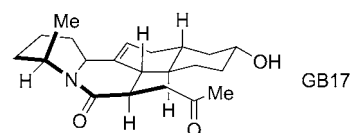
Naturstoffsynthese

R. T. Larson, M. D. Clift,
R. J. Thomson* 2531–2534



Total Synthesis of the *Galbulimima*
Alkaloid (–)-GB17

Alles unter Kontrolle! Die erste enantio-
selektive Totalsynthese von (–)-GB17
wurde entwickelt. Der Aufbau dieses ein-
zigartigen Naphthochinolizin-Gerüsts
gelang durch zwei stereoselektive intra-
molekulare Michael-Additionen, eine
davon unter Katalysatorkontrolle und die
andere unter Substratkontrolle.

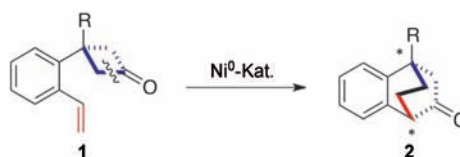


Homogene Katalyse

L. Liu, N. Ishida,
M. Murakami* 2535–2538



Atom- and Step-Economical Pathway to
Chiral Benzobicyclo[2.2.2]octenones
through Carbon–Carbon Bond Cleavage



Schnell mit Nickel: Eine nickelkatalysierte
asymmetrische intramolekulare Alken-
insertion der Cyclobutanone **1** reduziert

deutlich die Zahl der Stufen für die Syn-
these von chiralen Benzobicyclo[2.2.2]-
octenonen wie **2**.

DOI: 10.1002/ange.201200985

Vor 100 Jahren in der Angewandten Chemie

Zukunft braucht Herkunft – die *Angewandte Chemie* wird seit 1888 publiziert, d. h. der 125. Jahrgang steht vor der Tür! Ein Blick zurück kann Augen öffnen, zum Nachdenken und -lesen anregen oder ein Schmunzeln hervorlocken: Deshalb finden Sie an dieser Stelle wöchentlich Kurzurückblicke, die abwechselnd auf Hefte von vor 100 und vor 50 Jahren schauen.

Erneut ist es A. Gutbier, der einen Überblick über die Entwicklung der anorganischen Chemie im vorangegangenen Jahr gibt. Elemente, Hydride, Oxide und Nitride bilden den Schwerpunkt des ersten Teils. Unter anderem berichtet Gutbier über Experimente zur Herstellung von Wasserstoffperoxid: z. B. durch UV-Bestrahlung von Wasser und sogar aus den Elementen mittels elektrischer Entladung bei vermindertem Druck oder unter Verdünnung mit Inertgasen, um eine Knallgasexplosion zu verhindern. Die Herstellung eines festen, stabilisierten H_2O_2 -Präparates gelang bei

der Firma G. Richter in Budapest: „Hyperol“ dürfte auch dem einen oder anderen in der Leserschaft erste Experimente mit H_2O_2 aus dem Chemiebaukasten ermöglicht haben.

Lesen Sie mehr in Heft 9/1912

Im zweiten Teil seines Berichts erwähnt A. Gutbier u. a. die erstmalige Darstellung von Uranhexafluorid, dessen Eigenschaften die Trennung von

Uranisotopen ermöglicht. Sein Beitrag wird ergänzt um den Aufsatz von H. von Kéler, der die wichtigsten Fortschritte der anorganischen Großchemie zusammenfasst. Auch damals schon sprach die *Angewandte Chemie* eine breite Leserschaft an, denn im selben Heft findet man einen Artikel über die Bekämpfung von Krankheitserregern.

Lesen Sie mehr in Heft 10/1912